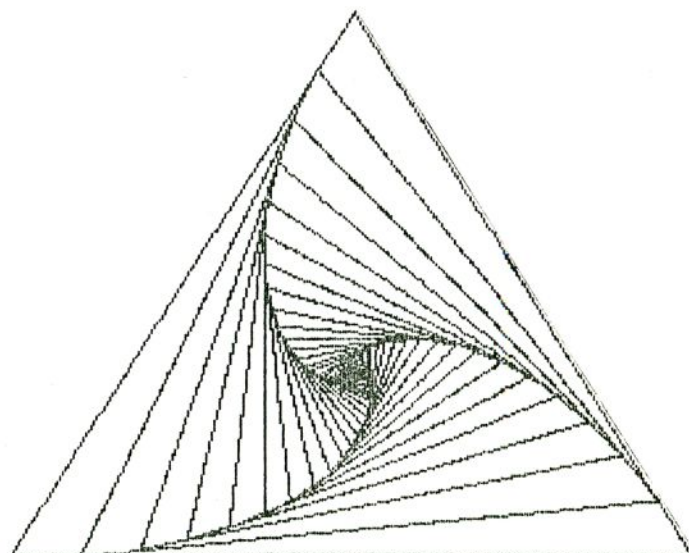


G E N I E USER
 und Colourgenie CLUE
USER
CLUE
E R E M E R H A V E N

MINI-INFO MINI-INFO MINI-INFO MINI-INFO MINI-INFO MINI-IN
 N I M O F O M
MINI-INFO
 FNI-INIM OFNI-INIM OFNI-INIM OFNI-INIM OFNI-INIM OFNI-INI



2. JAHRGANG | 7. AUSGABE

Red.: Peter Spieß, Trugenhofenerstr. 27, 8859 Rennertshofen 1
 ---> URLAUBSAUSGABE <---

INTERNES VOM BETREUER

Liebe Clubmitglieder!

Hier ist es nun, das schon seit langem angekündigte Urlaubsinfo. Wie Ihr wißt, konnte ich diesen Monat kein normales Info herausbringen, da ich mich im Ausland befinde. Aber 4 Wochen sind schnell vorbei und dann kommt unser Info wieder in gewohnter Weise.

Zur Frage der Beitragserhöhung habe ich mich jetzt folgendermaßen entschieden:

Ab Januar 1985 erhöht sich der Monatsbeitrag auf
3, 50 DM (in Worten: Dreimarkfünzigpfennig).

Dieser Betrag schließt sich wie folgt auf: Umschlag: -, 10 DM, Porto:
0, 70 DM; 18 Seiten Inhalt a' -, 15 DM = 2, 70 DM.

Ich suche Vorschläge, das Motiv betreffend, für Clubaufkleber.
Es steht eine Fläche von 13 x 9 cm zur Verfügung. Ich bitte um
entsprechende Motive.

Klaus van der Meulen
verläßt uns ab
01.08.84. Es sind
dann keine Kontakte
bzgl. Programm-
und Erfahrungsaus-
tausch mehr möglich

NEUE MITGL. GEBURTSTAG

Ulf Dürhammer
Udo Jourdan
Albrecht Müller

Markus Biewald

Angebot Drucker Gemini 10X

899,- DM

Ich brauche aber bis
spätestens 10.08.84 zwei
Bestellungen!

Noch ein Aufruf:

wo sind die BASIC-Programmierer unter uns ??? Ohne
Mitarbeit der Clubmitglieder ist es mir nicht möglich, das Info ein
wenig "bunt" zu gestalten. Also, setzt Euch hin und schreibt für den
Club ein paar originelle Basicprogramme. Die Adresse der Redaktion
hat sich nicht verändert.

Achtung Sonderpreise! Nur gültig für Clubmitglieder

ADIS-Neutral: Standard-Diskette SS/SD 48 TPI
----- mit Verstärkungsringen und 6 Monaten Garantie
Bei 10 Stück in neutraler Hartpapierbox
Getestet bis 720 KB

4.55/Stk.

XIDEX-Neutral: Qualitätsdiskette SS/DD 48 TPI
----- mit Verstärkungsringen und 5 Jahren Garantie
Bei 10 Stück in neutraler Hartpapierbox
Getestet bis 720 KB

4.85/Stk.

☐ Diskettenpreise gelten vom 1. Stück an ☐
Testdiskette DM 6.- inkl. Versand bitte Typ angeben

Archivbox: Stabile Kunststoffbox für 10 Disketten
----- Farbe: cremeweiß

8.30

Staffelbox: für 20 Disketten. Aus dickem Karton mit
----- genarbtten Überzug.
Boden kann schräggestellt werden, die
gestaffelten Disketten zeigen dann die
Aufkleber mit der Beschriftung.
Farbe: bordeauxrot

5.50

Laufwerke: Doppelkopflaufwerke TEAC FD 55F slimline
----- 2 x 80 Track's = 720 KB Nutzkapazität
Ein Spitzenlaufwerk in sehr solider Ausführung
Garantie: 6 Monate
Farben: Frontabdeckung wahlweise in
schwarz, weiß oder grau
Lieferumfang: ohne Gehäuse und Stromversorgung
mit Betriebsanleitung
Referenzen: dieses Laufwerk erfüllt höchste
Industrieanforderungen und wird
u.a. eingebaut in IBM-PC und in
Siemens XENIX-Rechner 9780

Preis 825.-

Floppy-Kabel: 34 pol. Flachbandkabel mit Kartensteckern
 ----- Länge je nach Ausführung 1.4, 1.6 bzw. 1.8 m

Preise:	für 2 Laufwerke	70.-
-----	für 3 Laufwerke	95.-
	für 4 Laufwerke	120.-

double-density-controller: für TRS-89 Mod.I und Genie I/II

 290.-

GRAFTRAX-80 High-Resolution-Grafik für EPSON MX-80
 ----- Mit ausführlicher Einbauanleitung.
 85.-

Umlaut-Einbausatz Für TRS-80 Modell 1

- Umlaute und echte Unterlängen auf dem Bildschirm
- zwei Zeichensätze deutsch/international umschaltbar
- betriebsfertig - komplett mit Schalter
- ideal für Umlaut-SCRIPTSIT und TSCRIPTS
- mit sehr ausführlicher Einbauanleitung
- Sonderwünsche bezüglich der Zeichendarstellung können berücksichtigt werden

Lieferbare Versionen: Standard, PASCAL und
 standard/griechisch

Preis: 50.-

Farbband-Kassetten Für EPSON MX-70, MX-80, MX-82 16.80

Für ITOH 1510, 1550, 8300, 8510 17.70

Drucker	EPSON RX-80	1050.-
-----	EPSON RX-80 F/T	1195.-
	EPSON FX-80	1595.-
	EPSON RX-100	1730.-
	EPSON FX-100	1990.-

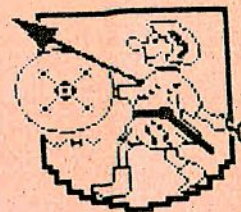
Star Gemini 10X	1090.-
Star Delta 10X	1570.-
Star Radix 10X	2220.-

Siemens PT-88 Tintendrucker 1790.-

Druckerkabel Centronix 1.8 Meter 79.-

Die Colour Genie

E
C



K E

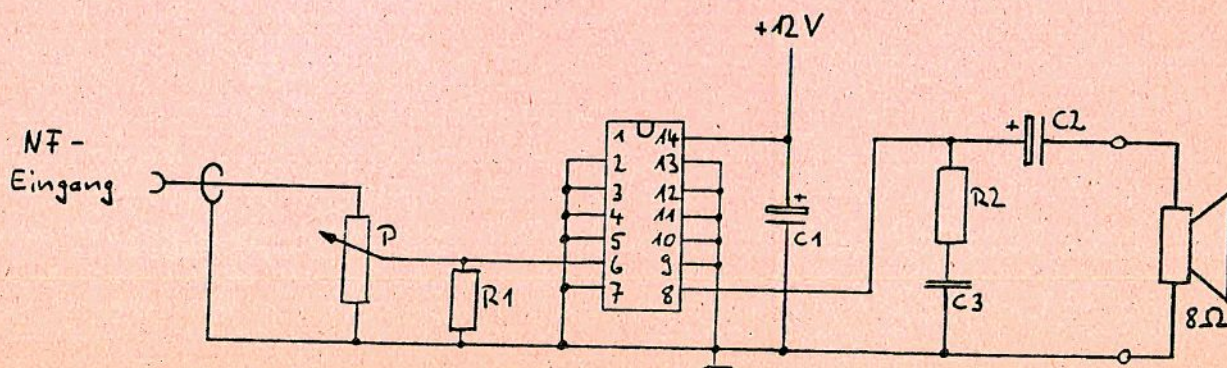
Auszug aus dem Info des Colour-Genie User-Club

Colour-Genie mit eingebautem Lautsprecher

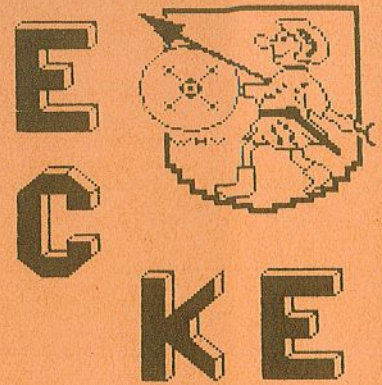
Das Brummen, das das CG im Fernseher-Lautsprecher erzeugt, hat mich schon immer gestört; auch der versuchsweise Einbau eines Widerstandes zwischen HF und Masse am Verbindungskabel zum Fernseher, wie im Info Nr. 2 beschrieben, hat bei mir nichts gebracht. Ich habe mich deshalb hingesezt und einen kleinen Verstärker incl. Lautsprecher ins Computergehäuse eingebaut.

Die Sache ist gar nicht so schwierig: Kern des Verstärkers ist der IC LM 380 N, der nur noch wenige externe Bauelemente benötigt. Dadurch wird nur eine kleine Platine gebraucht, die unter den Deckel des CG's geklebt werden kann. Versorgt wird die Schaltung mit 12 Volt, die an der Unterseite der Netzteilplatine abgegriffen werden. Das zu verstärkende NF-Signal wird am besten an der 'Audio'-Buchse an der Rückwand des CG's mit einem Dynch-Stecker abgenommen, der 8-Ohm-Lautsprecher mit 7 cm Durchmesser wird mit 2 Schrauben und Klammern an der dafür vorgesehenen Stelle im Deckel befestigt. Zur Lautstärkeregelung dient ein 100kOhm-Poti, wofür an der Rückwand ein Loch gebohrt werden muß. Um die einzelnen Teile miteinander zu verbinden, sollte abgeschirmte Litze verwendet werden.

Bauteile: IC LM 380 N
R1 36 kOhm, 0.25W
R2 3,3 Ohm, 0.25W
C1 Elko 0.47µF, 63V
C2 Elko 220µF, 6.3V
C3 10 nF
P 100 kOhm 11k
1 Dynchstecker
1 Lautsprecher 8Ohm, 7cm Durchmesser
2 Schrauben
2 Klammern
abgeschirmte Litze



Die Colour Genie



Screen-Printer für STAR Gemini-10X Drucker

Wir Ihr vielleicht wißt, ist im Colour-Genie Buch 1 ein Hex-Dump für Bildschirmausdruck auf dem STAR DP 510/515 enthalten.

Nachdem ich mir den STAR Gemini-10X Drucker zugelegt hatte, wollte ich mit diesem Programm einen Bildschirmausdruck fertigen.

Aber weit gefehlt, es klappte nicht.

Der Druckknopf speicherte nicht wie erwartet die gesamte Zeile, sondern stotterte die einzelnen Spalten der jeweiligen Zeile ab.

Guter Rat war nun teuer.

Ich rief bei Trommeschläger als Herausgeber des Buches an, die mir dann die Tel.Nr. des Autors Frank Seger gaben. Nach mehrmaligen Anrufen hatte ich ihn endlich an der Strippe.

Das Problem war ihm nicht neu, er hatte den Screen-Printer bereits geändert.

Freundlicherweise hat er mir vorgeschlagen, daß ich ihm eine Leer-Cassette schicken solle und er mir kostenlos das Programm überlassen wolle.

Er gab mir auch die Genehmigung, dieses Programm innerhalb des Clubs anzubieten.

Wer also Interesse hat, schicke eine Leer-Cassette einschl. Freiumschlag an:

Hans-Christian Meier
Raabestraße 42
2940 Wilhelmshaven.

Die Colour

Genie



Auszug aus dem Genie-Club
Eine Zusammenstellung der wichtigsten CG-ROM-Routinen

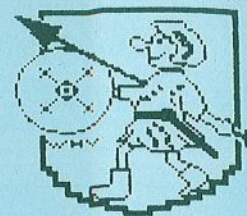
I = Parameter, die an das Unterprogramm übergeben werden
O = Parameter, die das Unterprogramm beim Rücksprung übergibt

- 0018H - rST 18H, Vergleich von HL und DE, Flagbeeinflussung wie üblich. Sprung über RAM-Vektor 4006H nach 1C90H.
- 002BH - Tastaturabfrage
O: ASCII-Code der neu gedrückten Taste im Akku. Akku=0 wenn keine Taste gedrückt.
- 0033H - Ausgabe des Akkuinhalts auf den Bildschirm
I: ASCII-Code des auszugebenden Zeichens im Akku.
- 003BH - Ausgabe des Akkuinhalts auf den Drucker
I: ASCII-Code des auszugebenden Zeichens im Akku.
- 0049H - Tastaturabfrage wie 002BH mit dem Unterschied das gewartet wird bis eine Taste gedrückt wird.
- 0060H - Zeitschleife
I: BC ist Dauer der Zeitschleife multipliziert mit 11,73 us.
- 01C9H - CLS-Anweisung
- 01EDH - Byte von Kassette lesen
I: Eingelesenes Byte steht im Akku.
- 021FH - Byte auf Kassette schreiben
I: Aufzuzeichnendes Byte steht im Akku.
- 023FH - Schreibt Synchronbytes auf Kassette. 255 mal AA und 66.
- 0240H - Liest Synchronisation.
- 033AH - Ausgabe des Akkuinhalts auf den Bildschirm
I: ASCII-Code des auszugebenden Zeichens im Akku
O: Cursorposition nachher in 40A6H.
- 05D9H - Einlesen einer Zeile mit der Länge B in den Buffer.
I: Maximale Anzahl der einzugebenden Zeichen in B
Bufferanfangsadresse in HL.
O: Anzahl der tatsächlich eingegebenen Zeichen in B
Maximale Anzahl der einzugebenden Zeichen nun in C
- 06C0H - Prüft ob Cartridge vorhanden. Wenn Inhalt von C000H = 43H wird C001H angesprungen.
- 0FAFH - Ausgabe einer dezimalen Zahl
I: Auszugebende Zahl in HL.
- 1650H - 1821H Tabelle der BASIC-Keywords.
- 1822H - 1899H Sprungtabelle für Befehle.
- 1A19H - Hauptschleife
- 28A6H - Ausdrucks eines Strings. String muß mit Anführungszeichen oder Null-Byte enden.
I: Adresse des auszugebenden Strings +1 in HL.
- 3800H - 3845H Initialisierungstafel für CRTC.
- 3846H - Löschen des Graphik-Schirms.
- 384AH - Beschreiben des Graphik-Schirms mit der Farbe N. Entspricht FCLS N.
I: Farbe in Akku.
- 38A9H - Bildschirm auf Limited Graphik stellen (LGR-Funktion).
- 38BOH - Bildschirm auf Full Graphik stellen (FGR-Funktion).
- 3B8AH - Punkt in hochauflösender Graphik setzen.
I: X-Wert in L, Y-Wert in H, Farbcode in 4313H.

Anm.: Diese Zusammenstellung wurde mit Hilfe des Röckrath-Listings gemacht.

Die Colour Genie

E
C



KE

Nochmal die CG Floppy von Michael Karnatz

Im Heft 3 unseres Infos hatte ich einen Erfahrungsbericht über die CG Floppy abgegeben. Hier eine Fortsetzung:

Ich beschrieb meine Schwierigkeiten beim Aufbau von Dateien. Schuld daran war die schlechte Anleitung. Das gehört nun der Vergangenheit an.

Ich hatte meine Floppy gleich mit dem ersten Los geliefert bekommen. Damals wurde die Floppy mit einem vorläufigem Handbuch ausgeleifert. Nun gibt es ein neues. Mein Händler hat mir mein altes gegen ein neues eingetauscht.

Das neue Handbuch hat gut den doppelten Umfang (76 Seiten). Die Erklärungen und Beispielpprogramme sind gut und eine Bedienung dürfte jetzt auf Anhieb möglich sein.

Dem Handbuch liegt eine Floppy bei, auf der einige nützliche Programme sind (zB Diskettenkopierprogramm, Programmmodifizierer, Formlist).

Ich beklagte mich auch darüber, daß ich meine Kassettenprogramme nicht auf Diskette überspielen konnte.

Jetzt habe ich mir das Programm SAVETAPE von Luidger Röckrath gekauft. Mit dem Programm habe ich (fast) alles überspielen können. Das Programm analysiert während des Ladens, wohin geladen wird und zeigt dies auch an. So kann man bei geschützten Formaten Sprungadressen die noch während des Ladens überschrieben werden, erkennen. Durch die Analyse wird allerdings das sowieso kritische Laden mit dem Recorder noch kritischer. Ich mußte manchmal erst auf gutes Bandmaterial kopieren, bevor SAVETAPE fehlerfrei einlas.

Aber eines kann SAVETAPE nicht: Programme von Luidger Röckrath kopieren. Hat er sich selbst ausgetrickst?? Oder ist das etwa böse Absicht?

Colour-Genie-Tip

Die folgenden beiden Routinen erlauben beim Colour-Genie das Abspeichern und Laden ganzer Speicherbereiche und somit das Behandeln von Datenfeldern oder Maschinenprogrammen.

Die rechts stehenden dezimalen Werte lassen sich durch ein mit CSAVE abspeicherbares Basic-Programm generieren.

Die beiden Programme sind voll relocierbar, können also überall im Speicher stehen. SYSTEM-Maschinendateien lassen sich wegen des Namens und der Anfangsadresse, die in der Datei stehen, nicht lesen. Es ist aber kein Problem, die Programme dahingehend zu ändern.

Benjamin Hiller

LOAD:

```
call 024c
ld de,aaaa
ld hl,eeee
loop: call 01e4
call 01ed
ld (de),a
inc de
rst 3
jr nz, loop
ret
```

Vorspann abwarten	205 76 2
Anfangsadresse	17 aa aa
Endadresse	33 ee ee
Ladeanzeige	205 228 1
Byte laden	205 237 1
Byte ablegen	18
Zeiger incrementieren	19
Zeiger vergleichen	223
Schleife	32 245
	201

SAVE:

```
call 023f
ld de,aaaa
ld hl,eeee
loop: ld a, (de)
call 021f
inc de
rst 3
jr nz, loop
ret
```

Vorspann schreiben	205 63 2
Anfangsadresse	17 aa aa
Endadresse	33 ee ee
Byte holen	26
Byte auf Band schreiben	205 31 2
Zeiger incrementieren	19
Zeiger vergleichen	223
Schleife	32 248
	201